



Newsletter der Beobachtergruppe Sternwarte Deutsches Museum (8/24)

Neues von der Beobachtergruppe

Vorträge 15. August bis 14. September:

Unsere Vorträge finden in der Regel im Deutschen Museum statt und sind kostenfrei. Der Treffpunkt ist am Eingang des Souvenirladens „Deutsches Museum Shop“ im Museumshof.

Manchmal bieten wir die Vorträge auch online an.

Bitte melden Sie sich für die Teilnahme immer an auf unserer Homepage:

<https://www.beobachtergruppe.de/main/veranstaltungen.html>

Eine Anmeldung ist erforderlich für unsere Planung, weil der Platz im Vortragsraum begrenzt ist auf 30 Personen und die Vorträge nur bei mindestens 5 Anmeldungen stattfinden.

Dienstag, 20.08.2024, 20:00 Uhr - (Vortrag im Museum):

Die Sonne – 'unser' Stern

Referent: Dr. Michael Bühling

Unsere Sonne ist ein Stern unter Aber-Milliarden anderer Sterne. Wie funktioniert dieser Stern, wie ist er entstanden und wie lange wird er existieren? Was macht die Sonne so langlebig und wie wird sie untergehen? Was passiert dann mit der Menschheit? Der Vortrag gibt auf verständliche Weise Antworten auf wichtige Fragen zu unserem Muttergestirn.

Dienstag, 10.09.2024, 20:00 Uhr - (Vortrag im Museum):

Wie entstehen Polarlichter?

Referent: Klaus Rohe

Mitte Mai 2024 gab es in Südbayern die seltene Gelegenheit, Polarlichter zu sehen. Wie Polarlichter entstehen und warum sie manchmal nicht nur in sehr nördlichen - polaren - Regionen zu beobachten sind und wie sie mit dem aktuellen Zustand unserer Sonne zusammenhängen, wird in dem Vortrag anschaulich erläutert.

Sonstige Veranstaltungen:

NEU Der Planetenweg des Deutschen Museums NEU

**Führung durch Mitglieder der Beobachtergruppe Sternwarte
des Deutschen Museums**



Sonne, Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun, Zwergplanet Pluto (von links))

Der Münchner Planetenweg - ein Ausflug ins All

Der Münchner Planetenweg führt auf einer etwa 4,5 km langen Wanderung durch unser Sonnensystem vom Innenhof des Deutschen Museums am östlichen Isarufer entlang bis zum äußersten (Zwerg-)Planeten Pluto am Tierpark Hellabrunn.

Die Erklärungen auf den Dreieckssäulen an der Sonne und an den Planeten-Stationen sind sehr knapp und minimalistisch.

Daher bietet die Beobachtergruppe **seit 1. Juli 2024** geführte Touren an für Gruppen von min. 5 Personen bis max. 25 Personen. Sonderführungen sind auch möglich.

Durch sachkundige Begleitung erhalten Sie ausführliche Erklärungen zu unserer Sonne und den Planeten sowie viele Zusatzinformationen.

Die Führung ist kostenlos, ein Eintrittsticket für das Deutsche Museum ist für die Führung nicht erforderlich.

Dauer der Tour: Für die insgesamt 10 Stationen sollten ca. 2 bis 2,5 Std. eingeplant werden.

Zeiten (je nach Vereinbarung) : ab 10:00 Uhr

Spätester Zeitpunkt : 17:00 Uhr - Oktober bis März: 16:00 Uhr

Anmeldung unter:

planetenweg@beobachtergruppe.de

an die Beobachtergruppe Sternwarte des Deutschen Museums

Himmelsereignisse (15.07.–14.08.24):

Der Mond über München:

- Vollmond: 19.08.
- Abnehmender Halbmond: 26.08.
- Neumond: 03.09.
- Zunehmender Halbmond: 11.09.

Die Planeten über München

- **Merkur** bleibt im August unsichtbar – Anfang September in der beginnenden Morgendämmerung kurz zu sehen.
- **Venus** taucht im August als "Abendstern" am Abendhimmel auf, geht aber immer früher unter.
- **Mars** ist nun Planet der zweiten Nachthälfte. Aufgang kurz vor Mitternacht.
- **Jupiter** beherrscht die 2. Nachthälfte und geht immer weiter vor Mitternacht auf, seine Helligkeit nimmt immer mehr zu.
- **Saturn** geht immer früher auf – ca. 19:30 Ende des Monats. Seine Ringe sind nur noch zu knapp 4° geöffnet (ab 23.3.2025 wird die "Kantenstellung" erreicht, d.h.: kurze Zeit sind die Ringe nicht zu sehen).
- Besonderes Ereignis: am 21.08. um 04:35 bedeckt der Mond den Saturn!

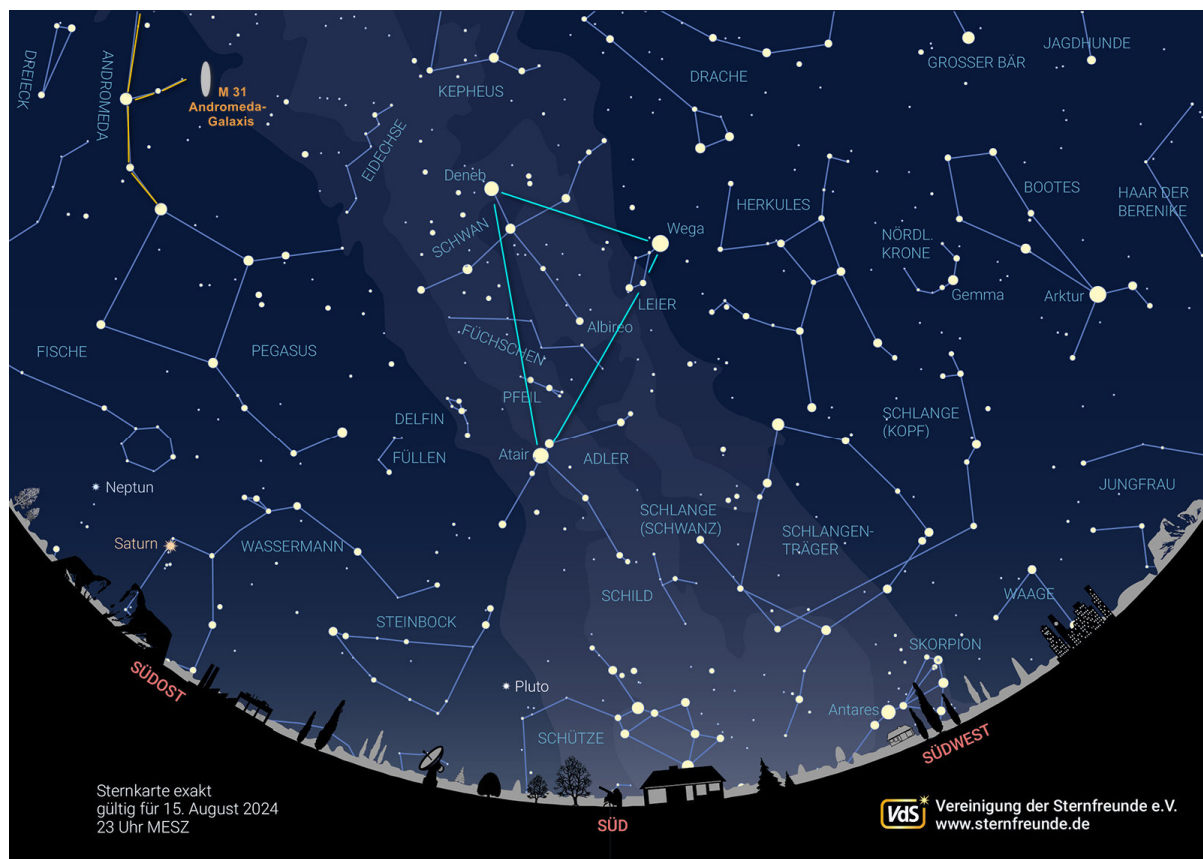
Sternschnuppen:

Die Perseiden (Maximum war um den 12.08.2024) sind noch bis etwa 24.08.2024 zu beobachten. Sie werden auch "Die Tränen des Laurentius" genannt und bestehen aus den Auflösungsprodukten des Kometen 109P/Swift-Tuttle.

Die Sternbilder über München:

Das Sommerdreieck ist nun zur besten Beobachtungszeit wunderschön am Südhimmel zu sehen. Die hellen Sterne Wega, Deneb und Atair, die das Sommerdreieck bilden, sind sogar unter Münchner Lichtverhältnissen meist gut sichtbar und leicht aufzufinden. Für die Milchstraße ist es leider viel zu hell in der Stadt. Aber die Sternbilder Schwan und Adler weisen wenigstens die Richtung, in der sich unsere Heimatgalaxie am Sommerhimmel erstreckt: sie verläuft entlang des Schwanenkörpers von Deneb (Schwanzstern) zu Albireo (Kopfstern).

Am Horizont im Südwesten leuchtet noch der Antares, das "Herz des Skorpions", während im Osten bereits Pegasus und Andromeda am Nachthimmel erscheinen.

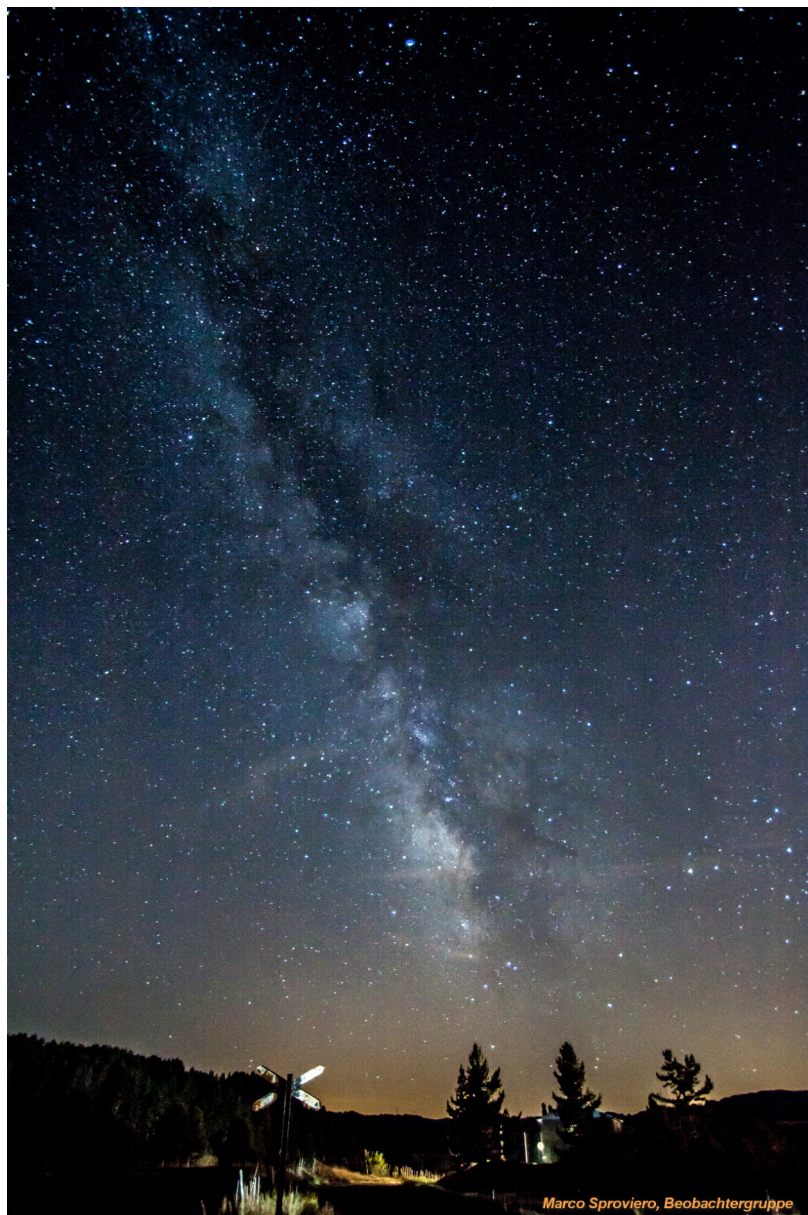


Galerie:

Für gute Astronomie-Bilder ist keine Profiausrüstung notwendig. Vielmehr sind gute Beobachtungsbedingungen wie Wetter und Standort wichtig, selbstverständlich auch eine Portion Glück. Fühlen Sie sich inspiriert, es selbst zu versuchen. Viel Erfolg.

Das Foto für diesen Newsletter stammt von Marco Sproviero von der Beobachtergruppe. Es entstand schon vor längerer Zeit während einer Urlaubsreise 2013 im Parco Nazionale della Sila in Calabrien (Süd-Italien).

Wir freuen uns über diesen tollen Anblick unserer Heimatgalaxie, ein Anblick, der uns Münchner Großstädtern leider verwehrt bleibt, außer wir begeben uns in Richtung Süden in dunkle, nicht lichtverseuchte (ländliche) Gebiete.



Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters

Ist Ihnen auch ein gutes Himmels-/Astrofoto gelungen und Sie möchten Sie es hier in unserer Galerie vorstellen? Dann senden Sie es uns zusammen mit den Daten, die wir hier mit veröffentlichen dürfen, per Email an die Beobachtergruppe und möglicherweise taucht es schon in einem der nächsten Newsletter hier auf! Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschriften!

Feedback:

Über Feedback zu unserem Newsletter würden wir uns freuen. Senden Sie diesen bitte an info@beobachtergruppe.de

Beobachtergruppe Sternwarte Deutsches Museum

c/o Deutsches Museum
Museumsinsel 1
80538 München
Deutschland

info@beobachtergruppe.de

Wenn Sie von uns künftig keinen Newsletter mehr empfangen möchten, können Sie sich mit einer E-Mail an newsletter@beobachtergruppe.de abmelden.